



# BRACHTTAL

# AKTUELL

Amtliches Verkündigungsorgan der Gemeinde Brachtal  
Schlierbach, Hellstein, Neuenschmidten, Spielberg, Udenhain, Streitberg

15.12.2017 • Ausgabe 26/2017 • KW 50 • 9. Jahrgang



## GEMEINDE BRACHTTAL

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung -

An die Damen und Herren  
Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter,  
nachrichtlich an die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie an die Ortsvorsteher der Ortsbeiräte

Brachtal, 06.12.2017/jö

### EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zur nächsten öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am

**Montag, den 18.12.2017, DIESMAL AUS BESONDEREM ANLASS BEREITS UM 19:00 UHR,  
im DGH „Alte Schule“ Hellstein - Sitzung Nr. 21 / 2017**

lade ich hiermit sehr herzlich ein.

#### TAGESORDNUNG:

1. **EHRUNG**
2. **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
3. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
4. **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
5. **Anfragen**
  - 5.1 **Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)**
    - a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
    - b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
    - c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
    - d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?
  - 5.2. **Sachstandsbericht Spielberger Graben**
6. **Überwachung des ruhenden Verkehrs in Brachtal, Schwerpunkt Jahnstraße**  
Antrag der Fraktion „Freie Wähler Brachtal“ vom 02.12.2017  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
7. **Mahnmal für Opfer des Naziregimes aus den Brachtaler Ortsteilen**  
Antrag der Fraktion „Freie Wähler Brachtal“ vom 02.12.2017  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
8. **Glyphosat-Verbot für gemeindliche Grundstücke**

Antrag der Fraktion „Freie Wähler Brachtal“ vom 02.12.2017

Hier: Beratung und Beschlussfassung

9. **Anhebung Friedhofsgebühren auf den Kostendeckungsgrad 80%**

Antrag der Fraktion „Freie Wähler Brachtal“ vom 02.12.2017

Hier: Beratung und Beschlussfassung

#### 11. Haushalt 2018

- a) Beratung und Beschlussfassung der Empfehlungen des Ausschusses
- b) Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan
- c) Beratung und Beschlussfassung weiterer Anträge zum Haushalt
- d) Haushaltsreden der Fraktionen und der Verwaltung

11.1 **Abstimmung über das Investitionsprogramm mit Änderungen**

11.2 **Abstimmung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Stellenplan und Änderungen**

#### 12. Hebesatzsatzung der Gemeinde Brachtal

Hier: Beratung und Beschlussfassung

#### 13. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2018

Hier: Beratung und Beschlussfassung

In der Hoffnung auf gute und erfolgreiche Beratungen für unsere Gemeinde verbleibe ich mit besten Grüßen

Ihr gez. Lutz Heer,  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

## Niederschrift

über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses  
am Dienstag, 21. November 2017 im Dorfgemeinschaftshaus  
Schlierbach

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

### Sitzung Nr. 8

#### Tagesordnung:

#### 1. Haushalt 2018

**Hier: Beratung und Beschlussempfehlung**

#### 2. Verschiedenes

#### Anwesend stimmberechtigte Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses:

Dieter Weber, Michael Sethaler, Adolf Kreisel, Jürgen Heinze, Torsten Gast, Christiane Gunia, Sabrina Zimmer

#### Nicht stimmberechtigt anwesend:

Bürgermeister Wolfram Zimmer, Beigeordneter Maximilian Kröll, Beigeordneter Heinrich Gunia

#### Schriftführer: Reimund Hausner

Der Vorsitzende des HFB-Ausschusses, Dieter Weber, eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest.

Gegen Art und Form der Einladung bestehen keine Einwände.

#### zu TOP 1)

Vorsitzender Weber teilt mit, dass zum Haushaltsplanentwurf 2018 umfassende Erläuterungen durch die Verwaltung vorliegen und eine seitenweise Beratung des Zahlenwerkes deswegen entbehrlich sei.

Bürgermeister Zimmer berichtet über die wesentlichen Faktoren, die den Ergebnishaushalt beeinflusst haben. Maßgebend waren vor allem die Orientierungsdaten des Kommunalen Finanzausgleiches, die auf einen nicht unerheblichen Fehlbetrag hindeuteten. Letzen Endes haben die Reduzierung der Hebesätze bei der Kreis- und Schulumlage sowie die Erhöhung der Hebesätze bei der Grundsteuer zu einem ausgeglicheneren Haushalt geführt.

Unmittelbar nach Einbringung des Haushaltsplanentwurfes hat der Hessische Städte- und Gemeindebund in Abstimmung mit dem Hessischen Finanzministerium die aktuellsten Zahlen bezüglich der Berechnung des Einkommensteueranteils herausgegeben, was der Gemeinde Mehreinnahmen von rund 180.000,- € einbringt. Dadurch wäre es möglich, die Hebesätze bei der Grundsteuer von geplant 620 % auf ein verträgliches Maß zu senken.

Nach Abschluss der Beratungen des Ergebnishaushaltes ergeht sodann der Vorschlag, über eine adäquate Erhöhung der Hebesätze nachzudenken, auch im Hinblick auf einen finanziellen Puffer für eventuell eintretende unverhoffte finanzielle Belastungen.

Zum Ergebnishaushalt stellt Ausschussmitglied Gast den Antrag, den Haushaltsansatz für die „Ferienspiele“ (Produktkonto 0636251.608900) von 5.000,- € auf 3.000,- € zu reduzieren.

**Abstimmung: 3 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen, Antrag somit abgelehnt.**

Ein weiterer Beratungsgegenstand war die sehr hohe Kostenunterdeckung bei den Kindertagesstätten. Auch die für das Jahr 2018 bereits eingeplante Gebührenerhöhung um 10,- € reiche bei Weitem nicht aus, den künftigen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Es ergeht daher die Empfehlung, möglichst noch im Haushaltsjahr 2017 darauf hinzuwirken, eine Gebührenkalkulation durch ein externes Beratungsunternehmen erstellen zu lassen.

Mit dem Projekt „Vitale Treffpunkte“ soll die Zukunftsfähigkeit der Dorfgemeinschaftshäuser analysiert werden. Priorität wird dabei dem DGH Schlierbach eingeräumt, da hier die Mängel in bautechnischer und brandschutztechnischer Sicht am vakantesten sind. Auch hier soll ein Gutachter eingeschaltet werden, der die Mängel auflistet.

Zum Thema „bürgerliches Engagement“ schlägt Herr Gast vor, die ehrenamtlichen Helfer in irgendeiner Form zu honorieren, da ihr Einsatz der Gemeinde viel Geld erspare. Dieser Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern grundsätzlich begrüßt, über die Form der Entlohnung ist man sich jedoch noch nicht schlüssig. Bürgermeister Zimmer könnte sich ein „Rabattsystem“ als adäquate Entschädigung vorstellen. So könnten bspw. Gutscheine an die Helfer übergeben werden, die sie bei einer gemeindlichen Veranstaltung (Brunch, Grillfest o.ä.) einlösen können. Wie die Entschädigung konkret aussehen könnte, soll in der nächsten Ausschusssitzung festgelegt werden.

Zum Finanzhaushalt wird auf Anfrage von Herrn Gast festgestellt, dass die Kreiszuwendung in Höhe von 5.000,- € für das Feuerwehrfahrzeug „TSF-W“ der Feuerwehr Hellstein im Haushalt 2019 veranschlagt werden muss, da auch die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges in das Jahr 2019 verschoben wurde. Dem Antrag wurde **einstimmig** zugestimmt.

Vorsitzender Weber stellt fest, dass die Beratungen des Ergebnishaushaltes abgeschlossen und des Finanzhaushaltes überwiegend abgeschlossen sind. Die Fortsetzung der Beratungen des Restteil des Finanzhaushaltes sowie des Stellenplanes erfolgt in der nächsten Sitzung des Haupt- Bau- und Finanzausschusses am 28.11.2017.

Dieter Weber            Reimund Hausner  
Vors. des HFB        Schriftführer

## Niederschrift

über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses  
am Dienstag, 28. November 2017 im Dorfgemeinschaftshaus  
Udenhain

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

### Sitzung Nr. 9

#### Tagesordnung:

#### 1. Haushalt 2018 (Fortsetzung der Beratungen)

**Hier: Beratung und Beschlussempfehlung**

#### 2. Verschiedenes

#### Anwesend stimmberechtigte Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses:

Dieter Weber, Michael Sethaler, Adolf Kreisel, Jürgen Heinze, Torsten Gast, Christiane Gunia, Sabrina Zimmer, Markus Gleiß für Christian Klas

#### Nicht stimmberechtigt anwesend:

Bürgermeister Wolfram Zimmer, Gemeindevertreterin Petra Wurst, Beigeordneter Heinrich Gunia, Ortsbeiratsmitglied Klaus Schumann und Herr Berting von der Verwaltung (bis 21.00 Uhr).

#### Schriftführer: Reimund Hausner

Der Vorsitzende des HFB-Ausschusses, Dieter Weber, eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest.

Gegen Art und Form der Einladung bestehen keine Einwände.

#### zu TOP 1)

Vorsitzender Weber schlägt vor, den Punkt „Stellenplan“ vorzuziehen, da Herr Berting etwas frühzeitiger gehen muss und somit den offenen Fragen Rede und Antwort stehen kann.

Zum Produkt 1052101 (Bauverwaltung) führt Herr Berting sodann aus, dass die Stelle mit der Entgeltgruppe 10 TVöD gestrichen werden kann, da der Betroffene einen Aufhebungsvertrag zum 31.12.2017 unterschrieben hat.

Daraufhin stellt Herr Gleiß den Antrag, diese Stelle im Stellenplan 2018 zu streichen.

**Abstimmung: - einstimmig so beschlossen.**

Die neu zu besetzende Stelle in der Bauverwaltung weist im Stellenplan die Entgeltgruppe 12 TVöD aus. Dies sei bei der Einstellung eines Ingenieurs oder Architekten angemessen und allgemein üblich, ansonsten würde man aller Voraussicht nach keinen qualifizierten Mitarbeiter finden.

Eine weitere Diskussion entbrannte bei den Leitungsstellen der Kindertagesstätten. Drei Leitungsstellen bei zwei Kindertagesstätten seien einfach zu viel, zumal die pädagogische Leitung ohnehin schon seit längerem vakant sei.

Da die rechtliche Aufklärung darüber fehlt, ob die Notwendigkeit der praktizierten Leitungsführung besteht, soll eine Rechtsauskunft bei einer dafür zuständigen Stelle (Jugendamt des MKK, HSGB etc.) eingeholt werden.

Die neu eingerichtete Leitungsstelle im Kita Regenbogen wird damit begründet, dass dem Gemeindevorstand die Ermächtigung eingeräumt wird, rechtzeitig die Ausschreibung für die in 2019 ausscheidende Leiterin vorzubereiten. Damit wäre ein reibungsloser Übergang gewährleistet.

Hinsichtlich der Leitungsführung wird der Antrag gestellt zu prüfen, ob eine Lösung mit nur einer Leitungsstelle (obwohl zwei Betriebs-erlaubnisse) möglich ist. Über das Ergebnis soll im 1. Halbjahr 2018 Bericht erstattet werden.

**Abstimmung: - bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich so beschlossen.**

**Abstimmung über den Stellenplan - einstimmig so beschlossen.**

**In der vorgelegten Form**

Vorsitzender Weber berichtet, dass die Beratung des Ergebnishaushaltes und des Finanzhaushaltes eigentlich abgeschlossen sein. Gleichwohl habe ihn eine E-Mail der Freien Wähler Brachtal erreicht, die noch zahlreiche Fragen, Anmerkungen und Anträge zum Haushalt 2018 beinhalte.

Auch Bürgermeister Zimmer kritisiert die Verfahrensweise, zumal die E-Mail sehr kurzfristig eintraf. Seiner Meinung nach wäre ausreichend Zeit zur Vorbereitung gewesen, zumal die Zeitplanung rechtzeitig bekannt gegeben wurde.

Gleichwohl aber habe man sich in der Verwaltung die Zeit genommen, die einzelnen Punkte der E-Mail zu beantworten.

Torsten Gast entschuldigte sich für die kurzfristige Übersendung der E-Mail. Der Grund ist insbesondere darin zu sehen, dass sich einige Fraktionsmitglieder wegen anderweitiger Belastung (Schichtdienst etc.) leider noch nicht ausreichend mit dem Haushalt beschäftigen konnten.

Nachdem der Fragenkatalog der Freien Wähler Brachtal durch den Bürgermeister ausführlich und umfassend beantwortet wurde, kam es zu weiteren Wortmeldungen zum Haushalt.

Ortsbeiratsmitglied Schumann informiert, dass eine Mittelanmeldung im Rahmen des Projektes „Unser Dorf hat Zukunft“ an das Rathaus gerichtet wurde. Der Mittelanmeldung wurden dann Kostenvorschläge für die Maßnahme „Mehrzweckplatz Dorfmitte“ nachgereicht. Herr Schumann bittet darum, das Projekt im Haushalt 2018 zu berücksichtigen, ansonsten würden sich die Projektgruppen umgehend auflösen.

Bürgermeister Zimmer antwortet, dass die Maßnahme mit einer Kostenschätzung von etwa 43.500,- € aus finanziellen Gründen leider nicht in vollem Umfang im Haushalt 2018 veranschlagt werden können. Er schlägt deshalb vor, das Projekt in Teilabschnitten durchzuführen und stellt gleichzeitig den Antrag, **15.000,- € im Finanzhaushalt** einzustellen (Produkt 1355101), verbunden mit dem Sperrvermerk, dass die Mittel erst freigegeben werden, wenn eine konkrete Planung vorliegt.

**Abstimmung: - einstimmig so beschlossen.**

Ein weiteres Anliegen des Ortsbeirates Udenhain, das Projekt „Festplatz Schlierbacherweg“ muss aus finanziellen Gründen zurück gestellt werden.

Frau Sabrina Zimmer fragt nach, inwieweit die „Arbeitszeiterfassung“ für den Bereich Bauhof und Kindertagesstätten im Haushalt berück-

sichtigt ist.

Da dies vom Bürgermeister negativ beschieden wurde, insbesondere weil noch keine konkrete Bestandaufnahme bzw. Kostenberechnung durchgeführt wurde, wird der Antrag gestellt, zunächst Mittel in Höhe von **10.000,- €** im Finanzhaushalt einzustellen.

**Abstimmung: - einstimmig so beschlossen.**

Bürgermeister Zimmer teilt mit, dass sich die beweglichen Blitzer durchaus bewährt haben und man beabsichtige, diese im neuen Jahr voraussichtlich dreimal im Monat einzusetzen. Hierfür sollten Mittel im Ergebnishaushalt unter dem Produkt 0212201 eingestellt werden, und zwar **kostenneutral** bei den Aufwendungen (Sachkonten 620000 und 613900) und den Erträgen (Sachkonto 515000).

Ein konkreter Antrag wird in der Sitzung der Gemeindevertretung gestellt.

Aufgrund der vorliegenden, aktuellsten Zahlen des Finanzplanungserlasses 2017 sind noch Änderungen bei den Steuereinnahmen vorzunehmen. Folgende Anträge werden hierzu gestellt:

a) Erhöhung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer von bisher 2.607.960,- € auf neu **2.788.931,- €** (Produktkonto 1661101.550000)

**Abstimmung: - bei 3 Enthaltungen einstimmig so beschlossen.**

b) Herabsetzung der Hebesätze bei der Grundsteuer A und B von 620 % auf neu **540 %**.

**Abstimmung: - bei 3 Enthaltungen einstimmig so beschlossen.**

c) Anheben des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer von 380 % auf **385%**.

**Abstimmung: - bei 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme mehrheitlich so beschlossen.**

Mit den beschlossenen Änderungen wird der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 empfohlen.

Dieter Weber Reimund Hausner  
Vors. des HFB Schriftführer

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag ab 8.30 bis 12.00 Uhr  
zusätzlich Donnerstag ab 16.30 bis 18.30 Uhr  
das EWO / BB ab 15.30 bis 18.30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Das Vorzimmer des Bürgermeisters erreichen Sie unter der Tel.-Nr. 06053-6121-21.

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Die Sprechstunde des Ortsgerichtes findet im Rathaus der Gemeinde Brachtal, Zimmer 1, durch den Ortsgerichtsvorsteher Herrn Robert Mergenthal wie folgt statt:

**am Mittwoch, 20.12.2017 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

oder nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nr. 06054-909346. Die nächsten Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### IMPRESSUM

Das amtliche Verkündigungsorgan „Brachtal aktuell“ erscheint nach Bedarf in allen Ortsteilen der Gemeinde Brachtal/Hessen und wird kostenlos an alle Haushalte in den Ortsteilen der Gemeinde Brachtal mit der „REGIONALE“ verteilt. Für Druckfehler keine Haftung.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

**Der Gemeindevorstand der Gemeinde Brachtal**

**Verantwortlich für Satz und Druck:**

**Text & Grafik Service Eva Maria Martin, 63633 Birstein**

## Stellenausschreibung



Die Gemeinde Brachtal, südliches Eingangstor zum Vogelsberg, beheimatet ca. 5.100 Einwohner und erstreckt sich über 6 Ortsteile. Ab sofort ist die Stelle als

### Leiter/in der Bauverwaltung

zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

**Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:**

- Hoch-, Tief-, Straßenbau-, und Sanierungsmaßnahmen
- Projektsteuerung/Bauleitplanung/Dorferneuerung/IKEK
- Beitragswesen und Fördermittelabrechnung
- Kostenermittlungen und Planungen, Vergabeverfahren, Bauüberwachung und -abrechnung
- Betreuung der eigenen Grundstücke, Bauten und Anlagen sowie des Infrastrukturvermögens
- Beauftragung, Betreuung und Koordination von Leistungen durch private Ingenieurbüros
- Abstimmung von Planungen mit Trägern öffentlicher Belange
- Bearbeitung von Bürgeranfragen und Fachstellungnahmen

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bauwesen  
**ODER**
- Verwaltungsausbildung aus dem kommunalen Bereich mit langjähriger Erfahrung im Bauwesen  
**ODER**
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Bautechniker/in oder Meister/in im Bereich Hoch- oder Tiefbau mit mehrjähriger Berufserfahrung  
jeweils vorzugsweise mit guten Kenntnissen in der öffentlichen Verwaltung.
- Rechts- und Fachwissen im Vergaberecht (VOB), Bauplanungs- und Bauordnungsrecht sowie der Honorarabrechnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)
- Gute Kenntnisse von Standardsoftware (MS-Office) und fachspezifischer Software (GIS)
- Führerschein B (Klasse 3) und Nutzung des privaten PKW für Dienstfahrten
- Wahrnehmung von Terminen außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit sowie Teilnahme an Sitzungen der gemeindlichen Gremien

Die Gemeinde Brachtal sucht eine/n Leiter/in, der/die mit Fachkompetenz, Leistungswillen und Kreativität Probleme selbstständig und eigenverantwortlich lösen kann. An persönlichen Anforderungen werden weiterhin wirtschaftliches und kostenbewusstes Handeln, Flexibilität, Teamfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft, sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen erwartet.

Wir bieten eine herausfordernde Tätigkeit mit einer der Verantwortung und Leistung entsprechenden Vergütung sowie flexible Arbeitszeiten. Die Stelle soll nach Entgeltgruppe 12 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) im Stellenplan 2018 ausgewiesen werden. Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation, Berufserfahrung und Tätigkeit.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und dem Tätigkeitsnachweis bis **31.12.2017** an den:

**Gemeindevorstand der Gemeinde Brachtal**  
**Wächtersbacher Straße 48, 63636 Brachtal**  
 oder per E-Mail an  
**info@gemeinde-brachtal.de**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgeschickt werden können.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Berting, 06053 – 6121-45, c.berting@gemeinde-brachtal.de gerne zur Verfügung.



## GEMEINDE BRACHTTAL



### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Brachtal sucht ab sofort mehrere

### staatlich anerkannte Erzieher/innen

in Teilzeit und/oder Vollzeit. Eine der Stellen ist unbefristet.

Bewerbungen von

**staatlich geprüften Sozialassistenten/innen**  
 werden ebenfalls erwünscht.

Die ausführliche Stellenausschreibung kann im Internet unter **www.brachtal.de** eingesehen werden.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Herr Berting unter 06053/6121-45, c.berting@gemeinde-brachtal.de gerne zur Verfügung.

### Standesamtliche Nachrichten

#### GEBURTEN

24.11.2017 Sejder, Melissa, Birsteiner Str. 44a,  
 OT Neuenschmidten

#### STERBEFÄLLE

05.12.2017 Ludwig, Erika, Schulstr. 4, OT Udenhain,  
 87 Jahre

07.12.2017 Berger, Lothar, Birsteiner Str. 36,  
 OT Neuenschmidten, 68 Jahre

### Die nächsten Müllabfuhrtermine in allen Ortsteilen Brachtals

**Auf dem Bauhofgelände ist ein Altpapiercontainer aufgestellt worden, dieser kann an den Recyclingtagen kostenfrei bestückt werden.**

Donnerstag, 21.12.2017	<b>Altpapier</b>	Schlierbach, Hellstein
Donnerstag, 07.12.2017	<b>Biomüll</b>	Schlierbach, Hellstein
Freitag, 22.12.2017	<b>Altpapier</b>	Spielberg, Neuenschm., Udenhain, Streitberg
Freitag, 22.12.2017	<b>Biomüll</b>	Spielberg, Neuenschm., Udenhain, Streitberg
Freitag, 05.01.2018	<b>Restmüll</b>	Schlierbach, Hellstein
Freitag, 05.01.2018	<b>Biomüll</b>	Schlierbach, Hellstein
Freitag, 05.01.2018	<b>gelber Sack</b>	Hellstein, Udenhain
Samstag, 06.01.2018	<b>Restmüll</b>	Neuenschm., Spielberg, Udenhain, Streitberg
Samstag, 06.01.2018	<b>Biomüll</b>	Neuenschm., Spielberg, Udenhain, Streitberg
Samstag, 06.01.2018	<b>Recycling</b>	Bauhof 10.00-12.00h